

Verband bietet Sprechstunde an Gewässern an

Erste Problemstellen an Gewässern abgearbeitet. Gewässerschauen beginnen im Oktober

Von Andrea Hellmann

Kyffhäuserkreis. „Alle Schwerpunkte sind abgearbeitet“, fasst Kai-Michael Urspruch, Geschäftsführer des Gewässerunterhaltungsverbandes Helme, Ohne, Wipper, die Arbeit des Verbands zusammen. Im vergangenen Jahr hatte der Verband seine Arbeit aufgenommen und soll sich um Pflege und Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung kümmern, auch um einen Teil der Gewässer im Kyffhäuserkreis. 38 Mitgliedskommunen hat der Verband, 1200 Kilometer Gewässer im Kyffhäuserkreis und den Landkreisen Nordhausen, Sömmerda und Eichsfeld sind zu pflegen. Dabei versteht sich der Verband als Partner der Kommunen. Inzwischen habe man sich überall vorgestellt. Die „Die Bürgermeister wissen, was wir für Aufgaben haben“, sagt Kai-Michael Urspruch. „Wir nähern uns mit allen an.“

Die bekannten Problemstellen an den Gewässern seien inzwischen gemacht. Bei Starkregenereignissen hätten die „Gewässer im Ver-



Die Mitarbeiter des Gewässerunterhaltungsverbands Helme, Ohne, Wipper mähen die Uferstreifen an den Gewässern zweiter Ordnung wie hier an der Bebra in der Sondershäuser Innenstadt.

FOTO: ROBERT KÜHN

bandsgebiet gut funktioniert“. Einen 100-prozentigen Schutz aber gebe es nie, sagt der Geschäftsführer des Gewässerunterhaltungsverbands, der seine Geschäftsstelle in Nordhausen hat.

Derzeit bereitet man die nächste Gewässerschauen vor. Im Frühjahr hatte es bereits welche gegeben. Nun sollen noch einmal Termine in allen Verbandsgemeinden angeboten werden. Für den Verband sei das ein wichtiger Termin. Hier hätte jeder Bürger die Möglichkeit, Proble-

me zu melden und auch direkt vor Ort am Fluss oder Bach zu besprechen. Landwirte, Anwohner, Mitarbeiter der Gemeinden sind zu dem öffentlichen Termin geladen. Neben den Mitarbeitern des Gewässerunterhaltungsverbands seien dann aber auch Vertreter der Unteren Wasserbehörden und des Landwirtschaftsamtes dabei.

Erarbeitet wird in der Verbandsgeschäftsstelle derzeit eine Broschüre, in der sowohl die Aufgaben, Ansprechpartner als auch das Ge-

wässernetz des Verbands zu finden ist. Gerade an den Grenzen zu anderen Gewässerunterhaltungsverbänden – drei Verbände sind es allein im Kyffhäuserkreis – könne nicht immer jeder wissen, wohin der Bach gehöre, sagt Kai-Michael Urspruch.

In den vergangenen Monaten hat der Verband Helme, Ohne, Wipper bei Technik und Personal aufgestockt. Seit April sind vier Flussmeister aktiv.

Gewässerschauen im Kreisgebiet:

26. Oktober, 9 Uhr, Stadt An der Schmücke und VG Kindelbrück, Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Kindelbrück

28. Oktober, 9 Uhr, Großenehrich, Niederbösa, Oberbösa, Topfstedt, Trebra, Treffpunkt: Feuerwehr Holzengel

9. November, 9 Uhr, Gemeinde Kyffhäuserland, Treffpunkt: Gemeindehaus Hachelbich

11. November, 9 Uhr, Sondershausen, Treffpunkt: Parkplatz Schlufte-Straße Ecke von-Hutten-Straße